

# [Aktualitäten]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **39 (1966)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZ SUISSE SVIZZERA SWITZERLAND

JULI / JUILLET 1966 39. JAHRGANG / 39<sup>e</sup> ANNÉE N° 7

HERAUSGEBER / EDITEUR / EDITORE

SCHWEIZERISCHE VERKEHRSZENTRALE / OFFICE NATIONAL SUISSE DU TOURISME / UFFICIO NAZIONALE SVIZZERO DEL TURISMO

EDITED BY THE SWISS NATIONAL TOURIST OFFICE 8025 ZÜRICH, TALACKER 42

## DIE GROSSEN TAGE DES PFERDES

Damit sind hier nicht die Tage des eigentlichen Pferdesportes gemeint, deren es in unserem Vorberichtsmonat auch einige gibt (Concours hippique in Wil am 17. Juli, in Tramelan vom 4. bis 7. August beispielsweise), sondern die beiden Tage vom 6. und 7. August, da traditions-gemäss im Berner Juraflücken Saignelégier, dem Mittelpunkt der auf den Freibergen betriebenen Pferdezucht, der Nationale Pferdemarkt durchgeführt wird. Dieser Pferdemarkt, der heuer zum 63. Mal vonstatten geht, ist ein Ereignis, das von weit über den Grenzen unseres Landes her nicht nur Pferdehändler und Pferdefreunde herbeilockt, sondern dank seiner

in echter Folklore wurzelnden Gestaltung längst auch zur touristisch bedeutsamen Attraktion geworden ist. Um das merkantile Zentrum dieses Anlasses herum, den eigentlichen Pferdemarkt mit Ausstellung, spielt sich ein richtiges Volksfest ab, das bei Musik und Tanz alt und jung, Einheimische und Gäste zu frohem Treiben vereinigt. Ein besonderer Höhepunkt dieses Festtages, der im jurassischen Sommerkalender mit roten Lettern vermerkt ist; pflegt das urwüchsige Bauernpferderennen zu sein. – Beachten Sie auf den Seiten 23/24 die Marché-Concours-Notizen von Karl Landolt, dem Maler unseres Titelblattes.

## DER GEBURTSTAG DER EIDGENOSSENSCHAFT

Signum der Bundesfeier am 1. August sind vor allem die patriotischen Gedenksprachen, die zur Besinnung auf die Bedeutung des Tages aufrufen, das Glockengeläute sämtlicher Kirchen und die Höhenfeuer, die abends auf Höhen und Hochwachten lodern. Immer gibt es aber Orte, die den Geburtstag der Eidgenossenschaft – es ist dieses Jahr der 675. Jahrestag seit der Gründung – zum Anlass weiterer, vielfach lokal- oder regionalbetonter Festveranstaltungen nehmen. So führt Locarno traditionsgetreu am 1. August sein grosses Seenachtsfest durch, Interlaken steht im Zeichen

eines bunten Trachtenumzuges, Adelboden lässt die Kinder in munterm Festzug durch den berneroblerländischen Kurort marschieren, Engelberg lädt zu einem grossen Heimatabend im Kursaal ein. In festlicher Beleuchtung aber lässt mancher Ort seine landschaftlichen Wahrzeichen bundesfeierlich aufschimmern: Brunnen am Vierwaldstättersee die berühmte Axenstrasse, Neuhausen den imposanten Rheinfluss und der Walliser Kurort Champéry, der dem Tag auch mit einem historischen Umzug die Ehre gibt, die klassische Bergkulisse der Dents du Midi.

## HISTORISCHE GEDENKFEIERN

Im Juli jähren sich zwei siegreiche Schlachtentage der alten Eidgenossen, deren jährlich feierlich gedacht wird. Der Schlacht von Sempach, die am 4. Juli 1386 dank dem Opfertod Arnold von Winkelrieds zum Siege über eine grosse Übermacht führte, gilt am 11. Juli die Sempacher Schlachtfeier, die in einem Festzug zur Schlachtkapelle und einem besinnlichen Festakt auf dem ehemaligen Schlachtfelde gipfelt, wobei auch der Stand Luzern durch Behördemitglieder offiziell vertreten ist. – Im Schwabenkrieg 1499 siegten die Eidgenossen am 22. Juli

bei Dornach. Am Sonntag nächst dem historischen Datum finden in Dornach und Solothurn Gedenkfeiern statt. Originell ist besonders die «Vorstädter-Chilbi» in Solothurn, ein mit Festgottesdienst, Umzug und Tanz im Freien begangenes Volksfest, das daran erinnert, dass damals die wehrfähigen Solothurner mitten aus der Kirchweih heraus zur Unterstützung der Miteidgenossen aufgebeten wurden, sofort nach der Schlacht aber heimwehgeplagt wieder heimwärts eilten, um ihr Fest weiterzuführen.

## ZWEI SOMMERFESTE EIGENER ART

Im sommerlichen Festkalender findet der nach Folklore und Brauchtum Fahndende zwei lokale Veranstaltungen, die beide am selben Wochenende vom 6./7. August durchgeführt werden

und, jedes in seiner Art, für ihre Region typisch sind. Das eine ist die «Abbaye» im Waadt-länder Genferseestädtchen Morges, ein altes, aus der Zeit der bernischen Besetzung der

Waadt stammendes Schützenfest, das jedes zweite Jahr von der Schützengesellschaft organisiert wird. Es geht hier um den Titel eines Schützenkönigs und -vizekönigs. Dabei aber hat dieser Anlass vieles von seiner militärhistorischen Atmosphäre, da die Berner Herren den Waadtländern zum erstenmal die Durchführung von Schiesswettkämpfen erlaubten, zu erhalten gewusst. Und da die ganze Bevölkerung an diesem Ereignis lebhaften Anteil nimmt, hat es sich längst zum grossen und bunten Volksfest ausgewachsen. – Festort des andern hier zu nennenden Volksfestes ist das Schützenhaus im Vierwaldstättersee-Kurort Vitznau, das auf das Wochenende vom 6./7. August für das ebenfalls traditionelle «Hüttenfest» besonders dekoriert wird. Das «Hüttenfest» von Vitznau, veranstaltet von der Musikgesellschaft Vitznau, findet immer am ersten Augustsonntag statt. Sein Grundton heisst ungezwungene Gemütlichkeit, und hiefür hat sich das abseits vom Zentrum gelegene, von einem kleinen Walde umgebene Schützenhaus als die ideale Stätte erwiesen. Vom Samstagnachmittag bis in die frühen Morgenstunden des Montags dauert das volksfestliche Treiben, bei Tanz zu rassigen Musikkapellen, bei Darbietungen von Jodlern, Fah-nenschwingern, Alphornbläsern und Trachten-gruppen, bei köstlichem Trunk und Grillwurst und bei weiteren Verlockungen von allerhand Vergnügungsständen.

## DAS FILMFESTIVAL IN LOCARNO

Zum 19. Male trifft sich die Filmwelt zum Festival in Locarno. Die diesjährige Veranstaltung, die vom 23. bis 31. Juli vor sich geht, hat gegenüber früher insofern eine Modifikation erhalten, als auf die Verleihung wettbewerbsmässiger Preise verzichtet wird. Im übrigen aber ist beabsichtigt, dieses Festival zu einem künstlerisch und kulturell besonders hochwertigen Anlass werden zu lassen. Dies soll in den regulären Abend-Hauptveranstaltungen mit der Präsentation künstlerisch wertvoller oder besonders spektakulärer Filme der Weltproduktion, in kulturellen Nachmittags-Sonderveranstaltungen mit Werken junger Filmkünstler aus aller Welt und in besondern Studententagen für das Jugendkino dokumentiert werden.